firestarter

designed by Yarnissima
www.yarnissima.com

"I'm the firestarter, twisted firestarter….hey, hey, hey…"
(*The Prodigy*)

Liebe(r) Sockenstricker(in), vielen Dank Euch allen…

Anlässlich der Eröffnung von „yarnissima", möchte ich meine Anleitung für die „Firestarter"-Socken mit Euch teilen. Es gibt sie als freien Download. Die Anleitung beinhaltet mein besonderes Augenmerk: ein aufregender Spickel, welcher der handgestrickten Socke eine natürliche Form verleiht und vollständig in das Sockenmuster integriert wird und damit unser wertvolles Garn unterstreicht. Firestarter wird von den Zehenspitze aufwärts (toe-up) auf einer Rundnadel gestrickt.

Handgefärbtes, farbenprächtiges Garn benötigt kaum mehr als ein paar schicke Details. Aus diesem Grund gibt es bei Firestarter nicht nur jede Menge glatt rechts gestrickte Maschen, sondern beide Seiten der Socke haben ein Muster mit verkreuzten Maschen. Es bildet einen hübschen Blickfang und es lässt einen außerdem beim Stricken nicht in Langeweile verfallen. Mit dem Erreichen des in linken Maschen gestrickten Spickels teilt sich das Zopfmuster. Nach Beendigung der Fersenwand läuft das Zopfmuster wieder zusammen und umrandet somit den Spickel. Das Bündchen bzw. der obere Beinbereich ist leicht ausgestellt und schmiegt sich der Beinform auf diese Weise an.

Die Zehenspitze wird mit verkürzten Reihen und einem „offenen Maschenanschlag" gestrickt. Das seitliche Zopfmuster wird mit leicht zu strickenden verkreuzten Maschen gearbeitet: man braucht keine Zopfnadeln! Im Anhang befindet sich eine detaillierte Anleitung für den „offenen Maschenanschlag" für die Zehenspitze sowie zu den Techniken „Verkreuzung von Maschen ohne Zopfnadel". Einmal verstanden wird diese Technik Euch viel Zeit ersparen.

Blue Moon Fiber Artists, Socks That Rock

Übersetzung: ArlenesLace (www.arlenes-lace.de)

Auf der letzten Seite befindet sich eine gesonderte praktische Strickschrift des seitlich verlaufenden Zopfmusters, welche ausgeschnitten und laminiert werden kann…

GRößE

M = Europäische Schuhgröße 37 – 38, US Größe 7 - 8
Um die passende Maschenprobe zu erzielen und die Socken ggf. länger oder kürzer zu arbeiten, sollte man ggf. Nadeln in einer Stärke größer oder kleiner verwenden. Wenn nötig, kann die Fußlänge verkürzt oder verlängert werden. Man sollte sich die Zeit für eine Maschenprobe nehmen.

MAßE DER FERTIGEN SOCKE

Fußlänge: 24 – 24,5 cm
Länge des Spickels (incl. Fersenwand!) 12 cm
Umfang des Spanns – ca. 20 cm
Fußknöchelumfang – 27 cm

GARN

Jedes Garn von Blue Moon Fiber Arts, „Socks That Rock“ ™, lightweight Sockengarn (die von mir verwendeten Farben heißen „Firebird“ und „Flower Power“ und sind Teil des Rockin’ Sock Club 2007). Diese Socken sehen auch herrlich aus, wenn sie mit Sockengarn von „Wollmeise", „Colinette Jitterbug" oder „Hello Yarn's Sock Yarn" gestrickt werden.

NADELN

Rundnadeln Stärke Nr. 2,5 mm **und** 3,0 mm mit einer Länge von 80 oder 100 cm oder entsprechende Nadelspiele bzw. zur Maschenprobe passende Nadelstärken

WEITERES MATERIAL

Maschenmarkierer
Sticknadel

MASCHENPROBE

32 Maschen x 41 Reihen = 10 x 10 cm

ERFORDERLICHE STRICKKENNTNISSE / SCHWIERIGKEITSGRAD

Offener Maschenanschlag, verkürzte Reihen, verkreuzte Maschen, Stricken in Runden, Lesen der Strickschrift. Gesonderte Anleitungen findet man im Anhang zum offenen Maschenanschlag und der Technik zum Stricken von verkreuzten Maschen ohne eine Zopfnadel.

HINWEISE ZUR ANLEITUNG

Die Socken werden von der Zehenspitze aufwärts auf einer Rundstricknadel gearbeitet. Dazu werden zwei Rundstricknadeln oder – so man es vorzieht – ein Nadelspiel benötigt. Weitere Informationen findet man auch unter www.knittinghelp.com unter „advanced techniques“. *Wenn im folgenden ohne weitere Angabe Maschen abgestrickt werden, dann sind sie immer so zu stricken, wie sie erscheinen*

OFFENER MASCHENANSCHLAG

(siehe hierzu auch die zusätzlichen Erklärungen im Anhang)
Mit einem kontrastfarbenen Garn eine Luftmaschenkette häkeln, welche ein paar Maschen länger ist als die erforderliche Maschenanzahl für den Anschlag. Man beginnt etwa 1 oder 2 Maschen vom Ende der Luftmaschenkette und strickt nun aus den quer liegenden Maschengliedern auf der Rückseite der Luftmaschenkette jeweils eine Masche mit dem Sockengarn heraus. Dieses Vorgehen so lange wiederholen, bis die erforderliche Maschenanzahl für den Anschlag herausgestrickt wurde. Die Luftmaschenkette wird später wieder aufgetrennt und die sich daraus ergebenen Maschen werden aufgenommen.

Abkürzungen

M	Masche(n)
gl re	Glatt rechts
re M	Rechte Masche
li M	Linke Masche
re verschr	Rechts verschränkte Masche (mit der rechten Nadelspitze von rechts hinten in die Masche einstechen)
zun	Zunehmen
1 re M zun	Eine rechte Masche zunehmen
1 li M zun	Eine linke Masche zunehmen
abh	Masche abheben
2 M re verschr zus.str.	2 Maschen rechtsverschränkt zusammenstricken (mit der rechten Nadelspitze von rechts hinten in beide Maschenglieder einstechen und Masche zusammenstricken)
2 M li zus.str.	2 Maschen links zusammenstricken
Markierer	Maschenmarkierer

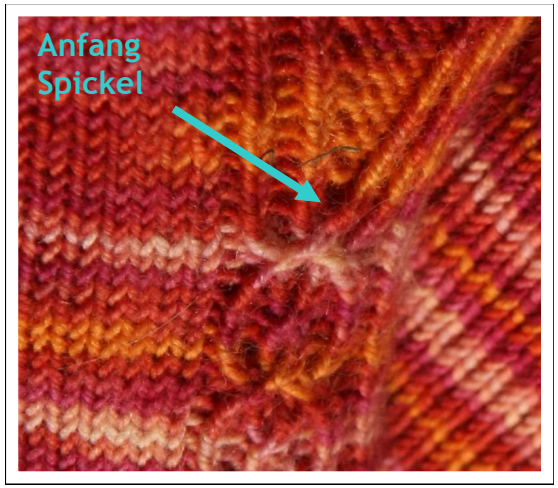
Fußspitze

Es wird mit dem ’offenen Maschenanschlag’ gearbeitet. 30 Maschen werden aufgenommen. (siehe hierzu ausführliche Anleitung auf Seite 7)
Reihe 1: 30 rechte Maschen stricken, Arbeit wenden
Reihe 2: 1 Masche wie zum Linksstricken abheben, 28 linke Maschen, 1 Wickelmasche, Arbeit wenden
Reihe 3: 1 Masche wie zum Rechtstricken abheben, 28 rechte Maschen, 1 Wickelmasche, Arbeit wenden
Reihe 4-17: Die Reihen 2 und 3 fortlaufend wiederholen, dabei in jeder Reihe eine Masche weniger stricken als in der vorhergehenden Reihe
Reihe 18: 1 Masche links abheben, 14 Maschen links stricken bis hin zur 1. Wickelmasche; den umwickelten Faden der Wickelmasche auf die linke Nadel heben und diese beiden Maschen nun links zusammenstricken. Die nun nachfolgende Masche wird wieder als Wickelmasche gearbeitet, so daß sie nunmehr eine ’doppelte’ Wickelmasche ist. Arbeit wenden.
Reihe 19: Die erste doppelte Wickelmasche abheben, sodann rechte Maschen bis zur ersten folgenden (stillgelegten) Wickelmasche stricken. Den umwickelten Faden der Masche auf die linke Nadel legen und die beiden Maschen rechts zusammenstricken. Nun wieder die nächste folgende Masche als Wickelmasche arbeiten.
Reihe 20-31: Reihen 18 und 19 fortlaufend wiederholen, dabei in jeder Reihe eine Masche mehr stricken (welche dann entweder mit dem umwickelten Faden rechts oder links zusammengestrickt wird – je nach Reihe) als in der vorhergehenden Reihe.
Reihe 32: 1 Masche links abheben, 28 linke Maschen, Wickelmasche auf die Nadel nehmen, Arbeit wenden
Reihe 33: 1 Masche rechts abheben, 28 rechte Maschen, Wickelmasche auf die Nadel nehmen: 30 Maschen auf der Nadel.
Vorderseite mit rechten Maschen befindet sich oben: nun die Maschen aus dem offenen Maschenanschlag eine nach der anderen mit der Nadel aufnehmen und dabei nacheinander die Luftmaschenkette auflösen. Es befinden sich nun 29 Maschen auf der Nadel; nunmehr muss noch eine weitere Masche zugenommen werden, um die erforderlichen 60 Maschen zu erhalten.

In der folgenden Runde werden die Maschenmarkierer gesetzt:
4 Maschen stricken, Markierer setzen, 22 Maschen stricken, Markierer setzen, 4 Maschen stricken;
Nächste Nadel: 4 Maschen stricken, Markierer setzen, 22 Maschen stricken, Markierer setzen, 4 Maschen stricken.
Nun festlegen, welche Nadel der obere Fußbereich und welche die Fußsohle werden soll und den Bereich für den oberen Fußbereich kennzeichnen.
4 Maschen des Zopfmusters laut Strickschrift befinden sich nun am Ende der Nadel für die Fußsohle und 4 Maschen des Zopfmusters befinden sich am Beginn der Nadel für den oberen Fußbereich. Damit das Zopfmuster gearbeitet werden kann, müssen die Maschen auf den Nadeln verschoben werden.

Spann

Runde 1: nach Strickschrift bis zum ersten Markierer stricken. Die bis jetzt abgestrickten Maschen auf die „Fußsohlennadel“ verschieben. Nun weiterstricken bis zum Ende der Nadel. *Zweite Nadel:* wieder zum Markierer stricken und die vier lt. Strickschrift abgestrickten Maschen auf die Nadel für den oberen Fußbereich verschieben. Es befinden sich nun 30 Maschen auf jeder Nadel. Die Maschen laut Strickschrift befinden sich dabei immer am Ende einer jeden Nadel. Nur durch diese Maschenverschiebung auf den Nadeln kann das Zopfmuster gearbeitet werden.
Nun die Strickschrift 5 x wiederholen bis die Socke ca. 12 cm Länge hat.
Der Spickel wird in der Mitte des Zopfmusters (siehe Bilder) entstehen und beginnt exakt in Reihe 9 der Strickschrift.

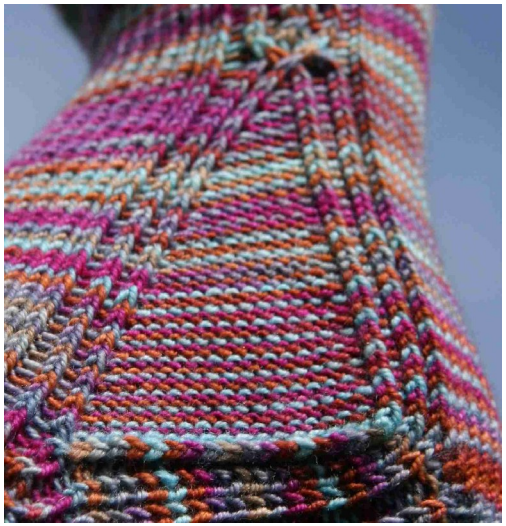


Spickel

Der Spickel hat incl. des Fersenkäppchens eine Länge von 12 cm. Während der Spickel gearbeitet wird, wird immer nur die Reihe 1 der Strickschrift (also ohne verkreuzte Maschen) wiederholt gestrickt. Die Markierer bleiben, wo sie sind.
Nächste Runde, Runde 1:
22 Maschen bis zum Markierer stricken, 4 Maschen der Reihe 1 aus der Strickschrift, 1 Masche links zunehmen, 4 weitere Maschen der Strickschrift stricken, Maschenmarkierer, 22 Maschen stricken, Maschenmarkierer, 4 Maschen lt. Reihe 1 Strickschrift stricken, 1 Masche links zunehmen, 4 weitere Maschen lt. Strickschrift stricken: 62 Maschen
Runde 2 und alle weiteren (zahlenmäßig) geraden Runden: Maschen wie sie erscheinen stricken

Runde 3: für die *linke* Seite des Fußes bis zum Markierer stricken, 4 Maschen lt. Strickschrift, 1 Masche links, 1 Masche links zunehmen, bis zum Markierer stricken, 22 M stricken; für *rechte* Fußseite des Spickels bis zum Markierer stricken, 4 Maschen stricken, 1 Masche links zunehmen, 1 linke Masche, bis zum Markierer stricken: 64 Maschen
Runde 5 und alle ungeraden Runden: (für den linken Spickel): bis zum Markierer stricken, 4 Maschen stricken, linke Maschen inklusive aller in der Vorrunde aufgenommenen linken Maschen abstricken, 1 Masche links zunehmen, bis zum Markierer stricken, 22 Maschen stricken;
(für den rechten Spickel): 4 Maschen stricken, 1 Masche links zunehmen, , linke Maschen inklusive aller in der Vorrunde aufgenommenen linken Maschen abstricken, 4 Maschen stricken.
Runde 35: (für den linken Spickel): bis zum Markierer stricken, 4 Maschen stricken, 17 Maschen links, 1 Masche links zunehmen, 4 Maschen stricken, *(für den rechten Spickel):* bis zum Markierer stricken, 4 Maschen stricken, 1 Masche links zunehmen, 17 Maschen links, 4 Maschen stricken. (96 Maschen insgesamt)

Nun werden die 22 Maschen der Fußsohle für die Fersenwand benötigt. Diese Maschen sollten nun so auf den Nadeln verschoben werden, daß sich die 22 Maschen zwischen den Markierern auf einer Nadel befinden.



Firestarter Spickel

Fersenwand / Fersenkäppchen

Die Fersenwand wird auf der „Fußsohlennadel“ in Hin- und Rückreihen gestrickt. Es werden dabei die 22 Maschen zwischen den Maschenmarkierern verwendet. Die Maschen des Spickels werden später aufgenommen.
Reihe 1 (Vorderseite – rechte Maschen oben):
1 Masche rechts verschränkt, 20 rechte Maschen, 1 Wickelmasche, Arbeit wenden
Reihe 2 (Rückseite – linke Maschen oben):
1 Masche links abheben, 20 linke Maschen, 1 Wickelmasche, Arbeit wenden
Reihe 3 (Vorderseite): 1 Masche rechts abheben und in jeder Reihe eine Masche weniger abstricken als in der vorhergehenden Reihe, 1 Wickelmasche, Arbeit wenden
Reihe 4 (Rückseite): 1 Masche links abheben und in jeder Reihe eine Masche weniger abstricken als in der vorhergehenden Reihe, 1 Wickelmasche, Arbeit wenden
Reihe 5 – 12: Reihe 3 und 4 fortlaufend wiederholen bis auf der Vorderseite nur noch 10 „normal“ gestrickte Maschen mittig übrig bleiben sowie links und rechts dieser Maschen sich jeweils 6 Wickelmaschen befinden; 1 Wickelmasche, Arbeit wenden
Reihe 13 (Vorderseite), nun eine Runde 1 wie folgt arbeiten:
1 Masche rechts abheben, 10 rechte Maschen, den umwickelten Faden der ersten nun erscheinenden Wickelmasche auf die linke Nadel heben und diese beiden Maschen rechts zusammenstricken, noch 5 x wiederholen (= 6 Wickelmaschen); 4 Maschen stricken, 18 Maschen links (= Spickel), 30 Maschen stricken, 18 Maschen links (der 2. Spickel), 4 Maschen stricken, 6 Wickelmaschen wie vorher abstricken.
Nun kann die Fersenwand begonnen werden.

Stricken der Fersenwand und Verarbeitung der Spickelmaschen

Die Fersenwand wird in Hin- und Rückreihen gestrickt. Gleichzeitig werden die Maschen des Spickels eingearbeitet:
Reihe 1 (Vorderseite): 16 rechte Maschen, 3 Maschen lt. Strickschrift, 2 Maschen rechts verschränkt zusammenstricken, die nächste Masche wird ***KEINE Wickelmasche mehr***, Arbeit wenden.
Reihe 2 (Rückseite): 1 Masche abheben, 3 Maschen stricken, 22 Maschen links, 3 Maschen stricken, 2 Maschen links zusammenstricken, Arbeit wenden
Reihe 3 (Vorderseite): 1 Masche abheben, 3 Maschen stricken, [1 Masche abheben, 2 Maschen links] […] 7 x arbeiten, 1 Masche abheben, 3 Maschen stricken, 2 Maschen rechts verschränkt zusammenstricken, Arbeit wenden
Reihe 4 (Rückseite): 1 Masche abheben, 3 Maschen stricken, [1 Masche links, 2 Maschen rechts] […] 7 x arbeiten, 1 Masche links, 3 Maschen stricken, 2 Maschen links zusammenstricken, Arbeit wenden
Reihe 3 und 4 fortlaufend wiederholen bis alle Spickelmaschen eingearbeitet wurden: 60 Maschen

Du bist nun in der 37sten Reihe. Du hast soeben alle seitlichen linken Maschen des rechten Spickels zusammengestrickt und strickst nun bis zum nächsten Markierer.

Die Maschen werden nun auf der Vorderseite wieder so auf den Nadeln ausgerichtet, wie sie zum Zeitpunkt waren, als von der Zehenspitze aufwärts gestrickt wurde (siehe hierzu auch „Spann“). Die Markierer bleiben wie gehabt. Nun kann wieder das Zopfmuster gestrickt werden.

Das Rippenmuster, welches bei der Fersenwand verwendet wurde, wird beibehalten. Die Maschen, welche abgehoben wurden, werden jetzt jedoch rechts verschränkt gestrickt. **Gleichzeitig beginnt jetzt Das Zopfmuster wieder, und zwar exakt in Reihe 11 (Siehe Foto „Firestarter Spickel“).**

In den ersten 5 Runden wird das Rippenmuster nur auf der Rückseite des Beines gestrickt (also in Höhe Fersenwand). Die Vorderseite des Beines wird glatt rechts gestrickt. Nach 5 Runden wird das Rippenmuster auch auf der Vorderseite zwischen den Markierern gestrickt: [1 Masche rechts verschränkt, 2 linke Maschen] 7 x wiederholen; 1 Masche rechts verschränkt. Das Zopfmuster zwischen den beiden Rippenmusterteilen wird wie gewohnt gestrickt.

Das Zopfmuster wird 3 x gestrickt, danach wird auf Nadel Nr.3 gewechselt, um das Bein sanft nach außen zu formen. Nach zwei weiteren Wiederholungen des Zopfmusters (insgesamt also 5 x) wird in der Mitte des Zopfmusters (zwischen den mittig verlaufenden rechts verschränkten Maschen # 5& 6 der Strickschrift) 1 Masche zugenommen:

Markierer, 4 Maschen, 1 Masche links zunehmen, 4 Maschen, Markierer (siehe Foto **und Reihe 16, Muster**)

Hier eine linke Masche zunehmen

Bündchen und Abschluss:

Die Socke in Höhe der Ferse zusammenfalten. Bein- und Fußlänge sollten mindestens die gleiche Länge haben. So man es wünscht, kann das Bündchen verlängert werden, um Garnreste zu vermeiden. Es sollte mindestens eine Länge von 3 cm haben. Zum Abketten zusätzlich ein Stück Garn vom anderen Ende des Wollknäuels verwenden und mit doppeltem Faden locker im Rippenmuster abketten. Garn abschneiden. Fäden vernähen. Sanft spannen, wenn gewünscht. Die Socken mit Stolz tragen.

Yarnissima

Anhang – Ausführliche Hinweise zu den Techniken

OFFENER („PROVISORISCHER“) GEHÄKELTER MASCHENANSCHLAG

Mit kontrastfarbenem (Reste-)Garn wird mit einer Häkelnadel (welche eine Nadelstärke größer ist als die verwendete Stricknadel) eine Luftmaschenkette gehäkelt. Diese Luftmaschenkette sollte ein paar Maschen länger sein als die Hälfte der insgesamt für die Socke erforderliche Maschenanzahl (strickt man mit einer Stricknadel Nr. 2, sollte eine Häkelnadel Nr. 3 verwendet werden; werden für die Socke insgesamt 68 Maschen benötigt, beträgt der offene Maschenanschlag 34 Maschen). Die letzte Luftmasche abketten, das Garn abschneiden und einen Knoten in dieses Garnende machen. Die Luftmaschenkette wird später wieder an diesem Ende aufgezogen. Der Knoten markiert das richtige Ende.

Mit dem eigentlichen Sockengarn und einer Rundstricknadel wird nun aus den quer liegenden Maschengliedern auf der Rückseite der Luftmaschenkette jeweils eine Masche herausgestrickt bis die erforderliche Anzahl der Maschen auf den Nadeln liegt. Die Rückreihe wird in linken Maschen gestrickt.

Die Zehenspitze wird in verkürzten Reihen gearbeitet. Das Garn sollte dabei in jeder Reihe immer fest angezogen werden, um Löcher zu vermeiden.

Reihe 1 (Vorderseite): Rechte Maschen bis vor die letzte Masche stricken, die letzte Masche wird eine Wickelmasche: hierzu Faden vor die Nadel legen (wie zum Abheben einer linken Masche) und diese letzte Masche links abheben. Arbeit wenden.
Reihe 2 (Rückseite): die erste (stillgelegte) Masche von der linken Nadel abheben und auf die rechte Nadel nehmen. Alle weiteren Maschen links stricken. Die letzte Masche wird eine Wickelmasche: den Faden hinter die Nadel (wie zum Abheben einer rechten Masche) legen und sodann die Masche rechts abheben. Arbeit wenden.
Reihe 3 (Vorderseite): die erste Masche abheben, rechte Maschen bis zur letzten Masche vor der Wickelmasche der Vorreihe stricken. Die letzte Masche vor der Wickelmasche wird nun ebenfalls als Wickelmasche gestrickt. Arbeit wenden.
Reihe 4 (Rückseite): 1 Masche abheben, linke Maschen bis zur letzten „normal“ gestrickten Masche. Diese „normale“ letzte Masche wird wieder eine Wickelmasche. Arbeit wenden.
Reihe 3 und 4 fortlaufend wiederholen bis 8, 10 oder 12 (je nachdem, wie breit man den Zehenbereich wünscht) „normal“ gestrickte Maschen in der Mitte übrig bleiben. Mit dem Erreichen der Rückseite ist die Zehenspitze zur Hälfte fertig gestrickt.

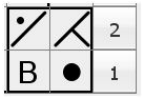
<u>Stricken der 2. Hälfte der Zehenspitze:</u>
Reihe 1: linke Maschen bis zum Erreichen der ersten Wickelmasche (aus der Vorreihe) stricken. Nun den umwickelten Faden dieser Wickelmasche auf die Nadel heben und die beiden Maschen links *verschränkt* zusammenstricken. Die nächste folgende (Wickel-) Masche wird erneut als Wickelmasche gearbeitet (dabei entsteht eine „doppelte“ Wickelmasche). Arbeit wenden.

Reihe 2:die erste doppelte Wickelmasche abheben, rechte Maschen bis zum Erreichen der ersten Wickelmasche (aus der Vorreihe) stricken. Nun den umwickelten Faden dieser Wickelmasche auf die Nadel heben und diese beiden Maschen rechts zusammenstricken. Die nächste folgende (Wickel-) Masche wird erneut als Wickelmasche gearbeitet (= doppelte Wickelmasche). Arbeit wenden.

In jeder weiteren Reihe werden jeweils die beiden umwickelten Fäden einer Wickelmasche auf die Nadel gehoben und sodann zusammengestrickt (entweder links oder rechts – je nach Art der Reihe). So lange damit fortfahren, bis alle Maschen wieder „normale“ Maschen sind.

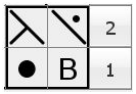
Nun werden die Maschen, welche noch mit der Luftmaschenkette verbunden sind, aufgenommen: hierzu mit der Nadel die Maschen unterhalb der Luftmaschenkette aufnehmen. Die Maschenaufnahme erfolgt dabei in Richtung zum Arbeitsfaden. Dabei eine Luftmasche nach der anderen auflösen, nachdem mit der Nadel in die jeweilige (Strick-) Masche eingestochen und auf die Nadel aufgenommen wurde. Maschen zählen. In der ersten folgenden Runde nach Beendigung der verkürzten Reihen, kann die Aufnahme von ein oder zwei zusätzlichen Maschen erforderlich sein und zwar zwischen dem Bereich der „normalen“ Maschen und den aus der Luftmaschenkette aufgenommenen Maschen. Um Löcher zu vermeiden, sollte in der ersten Runde der Faden immer fest angezogen werden.

VERKREUZTE MASCHEN
Rechts verschränkt gestrickte Maschen wechseln *in jeder Runde* hierbei ihren „Standort“ oder besser gesagt, sie werden nach rechts oder links übergehoben (=gekreuzt). Die darunterliegende Masche ist meist eine linke Masche. Alle rechten Maschen werden rechts verschränkt gestrickt (dh. von rechts hinten in die Masche eingestochen). Traditionelle verkreuzte Mustersätze vermeiden normalerweise das gleichzeitige Kreuzen von mehreren Maschen. Es werden fast immer nur zwei Maschen gekreuzt.

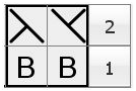


Rechts übergehobene Maschen
Zwei Maschen werden verkreuzt: eine Masche wird nach rechts übergehoben:
In Reihe **2**, bis vor die links gestrickte Masche stricken, welche direkt vor der rechts verschränkten Masche steht. Mit der rechten Nadelspitze in diese rechts verschränkte Masche auf der Vorderseite einstechen. Nun die linke Nadel aus diesen beiden Maschen herausziehen. Die linke Masche fällt nun nach hinten herunter. Diese herunterfallende (linke) Masche sofort mit der linken Nadelspitze aufnehmen. Die rechts verschränkte Masche kann jetzt wieder auf die linke Nadel zurückgehoben werden. Diese Masche nunmehr rechts verschränkt abstricken und die folgende (linke) Masche links abstricken.

Kreuzen von zwei rechts verschränkten Maschen nach rechts
Zwei Maschen werden verkreuzt: eine Masche wird nach rechts übergehoben:
In Reihe **2**, bis vor die 1. rechts verschränkte Masche stricken, welche vor der mit dem Pfeil versehenen rechts verschränkten Masche steht. Mit der rechten Nadelspitze in die (zweite) rechts verschränkte Masche von der Vorderseite einstechen. Die linke Nadel danach aus den beiden Maschen herausziehen. Die 1. (re verschr.) Masche fällt nun nach hinten herunter. Diese Masche sofort mit der linken Nadel aufnehmen. Nun die zweite (re verschr) Masche von der rechten Nadel wieder auf die linke Nadel heben. Diese Masche sowie die nachfolgende Masche nun rechts verschränkt abstricken.



Links übergehobene Maschen
Zwei Maschen werden verkreuzt: eine Masche wird nach links übergehoben:
In Reihe **2**, bis zur rechts verschränkten Masche stricken. Mit der rechten Nadelspitze von hinten rechts (dh. auf der Rückseite der Arbeit) in die linke Masche einstechen. Die linke Nadel aus den beiden Maschen ziehen, die rechts verschränkte Masche fällt dabei nach vorne herunter. Diese Masche nun sofort mit der linken Nadelspitze auffangen. Die linke Masche von der rechten Nadel wieder auf die linke Nadel zurückheben und links abstricken. Die 2. Masche wird rechts verschränkt abgestrickt.



Kreuzen von zwei rechts verschränkten Maschen nach links
Zwei Maschen werden verkreuzt: eine Masche wird nach links übergehoben:
In Reihe **2**, bis vor die erste rechts verschränkten Masche stricken. Mit der rechten Nadelspitze von hinten rechts (dh. auf der Rückseite der Arbeit) in die 2.rechts verschränkte Masche einstechen. Die linke Nadel aus beiden Maschen herausziehen. Die (1.) Masche fällt nun nach vorne herunter. Diese sofort mit der linken Nadelspitze aufnehmen. Die andere rechts verschränkte Masche auf der rechten Nadel wieder auf die linke Nadel zurückheben und sodann rechts verschränkt abstricken.

Ein ausgezeichnetes Video dieser Technik ist bei „YouTube“ zu finden:
http://www.youtube.com/watch?v=Fokn_CJp4EY
(wendyknits)

Über Yarnissima

Marjan Hammink gründete Yarnissima im März 2007. Der Name Yarnissima steht für ihre tiefe und andauernde Liebe für wunderschöne Garne und was aus ihnen entstehen kann.

Sie lebt mit ihrem Ehemann und drei kleinen Söhnen in den Niederlanden. Sie strickt so lange sie sich erinnern kann. Als kleines Kind hatte ihre Großmutter sie geduldig die Kunst des Strickens und Häkelns gelehrt. Sie kann sich lebhaft an all die Socken und herrlichen Pullover erinnern, welche ihre Großmutter mit ihren langen Stahlnadeln gezaubert hat. Ihre Mutter – selbst eine vielseitige Designerin sowie Handarbeits- und Quiltkünstlerin – lehrte sie die Feinheiten dieses Handwerks.

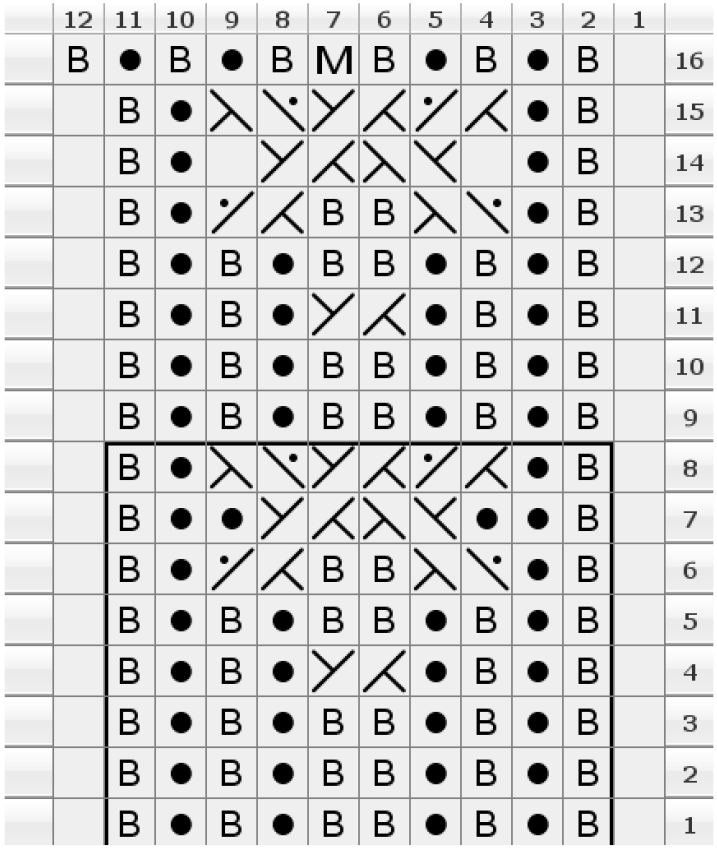
Die Kunst des Strickens hat sie überall all die Jahre hinweg stets begleitet.

Ihre neue Vorliebe für die wunderschönen, handgefärbten Garne von Rohrspatz & Wollmeise von Claudia aus Deutschland inspirierte sie ihre eigenen Designs zu entwerfen.

Die Socken sind ihr buchstäblich von den Nadeln gesprungen.

Yarnissimas ausgesuchte Sockendesigns sind unkompliziert, aber immer irgendwo mit einer unterwarteten Wendung versehen. Und nachdem die Garne von Wollmeise bereits selbst eine besondere Wirkung haben, bedarf es kaum weiterer Schnörkel.

Firestarter Muster



B = Rechts verschränkte Masche
● = Linke Masche
□ = Rechte Masche

Gibt's noch irgendwelche Fragen?
Vielleicht einen Fehler gefunden?
Sie können mailen an:
yarnissima@gmail.com

© 2007 Marjan Hammink, yarnissima
Mein blog:
www.yarnissima.vox.com
www.yarnissima.com